

REGLEMENT

über den von Ernst Thommen gestifteten Wanderpreis

Die Verleihung dieses Wanderpreises entspringt dem Gedanken, dass ein guter Verein neben den nötigen Spitzenschützen auch auf viele Durchschnittsköner angewiesen ist.

Deshalb soll jeweils der „Durchschnittsschütze“ mit diesem Preis ausgezeichnet werden.

- Gewinner ist derjenige Schütze, welcher dem Durchschnittswert aus all den im Jahresprogramm zählenden Schiessanlässen am nächsten kommt.
- Für den Gewinn des Wanderpreises ist nur berechtigt, wer das Jahresprogramm zu Ende geschossen hat.
- Berechnung: Von allen im Jahresprogramm zählenden Stichen wird die durchschnittliche Punktzahl aller Teilnehmer errechnet (auf zwei Stellen genau). Das Gesamttotal aller Durchschnittswerte ergibt das Gewinner-Total gemäss Rangliste Jahresprogramm.
- Bei zwei oder mehreren punktgleichen Schützen wird wie folgt entschieden: Gewinner ist, wer bei den meisten Stichen der Durchschnittszahl am nächsten ist. Wird auch hier Gleichheit erzielt, so zählt das jüngere Alter.
- Der Wanderpreis bleibt Eigentum des Vereins.
- Dieses Reglement gilt ab 2001 bis auf weiteres. Über eine Weiterführung kann der Vorstand beschliessen.

Der Preis-Stifter:

Ernst Thommen